

2. Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, dem **22. März 2022** im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Hatting, Bahnstraße 2.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:45 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Dietmar Schöpf, Bürgermeister-Stellv. GR DI Bernhard Brötz, GRⁱⁿ Irene Steiner, GR Nikolaus Moll, GRⁱⁿ Theresia Venier, GR Christoph Zanon, GR Marco Hauser, GRⁱⁿ Bettina Fichtel, GRⁱⁿ Karina Riepler, GRⁱⁿ Stefanie Fiegl, GR DI (FH) Johannes Neubauer, GR Stefan Headington, GR Thomas Scheifflinger

Entschuldigt: -----

Ersatzmitglied: -----

Sonstige Anw.: -----

Schriftführer: Alfons Valtiner

Tagesordnung:

1. Fertigung der 1. Niederschrift über die GR-Sitzung vom 15.03.2022
2. Festsetzung der Aufwandsentschädigung für den Bürgermeister-Stellvertreter und die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
3. Besetzung des Überprüfungsausschusses
4. Ausschüsse: Themenfestsetzung und Besetzung
5. Budgetsituation der Gemeinde – allgemeine Information
6. Personalsituation der Gemeinde – allgemeine Information
7. Erweiterung Angerweg: Auftragsvergabe
8. Personalangelegenheiten
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Verlauf der Sitzung:

Der Bürgermeister als Vorsitzender begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Gemäß § 44 TGO 2001 wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, noch folgenden Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen:

10. Bestellung eines Ersatzmitgliedes für die Forsttagsatzungskommission

Gemäß § 36 (Abs. 3) der TGO 2001 beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Tagesordnungspunkt 8 zur Gänze unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters sind alle anwesenden Gemeinderatsmitglieder damit einverstanden, dass – gemäß den bisherigen Vereinbarungen des Gemeinderates vom 07.12.2010 und 22.03.2016 – die Protokollierung der GR-Sitzungen ergebnisorientiert samt eventueller kurzer Textierung zu führen ist und stimmen somit einer Ergebnisprotokollierung für die nächsten 6 Jahre zu. Das heißt, dass diverse Wortmeldungen in die Niederschriften nur dann aufgenommen werden, wenn der/die betroffene Gemeinderat/Gemeinderätin dies wünscht und auch entsprechend zum Ausdruck und zur Protokollierung bringt. Zudem wird seitens des Gemeinderates im Sinne der Transparenz und Nachvollziehbarkeit diverser Entscheidungen die namentliche Anführung der Enthaltungs- und Gegenstimmen im Protokoll einhellig befürwortet.

1.	Fertigung der 1. Niederschrift über die GR-Sitzung vom 15.03.2022
----	---

Die Niederschrift über die GR-Sitzung vom 15.03.2022 wird von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern vollinhaltlich zur Kenntnis genommen.

2.	Festsetzung der Aufwandsentschädigung für den Bürgermeister-Stellvertreter und die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
----	--

Im Merkblatt für die Gemeinden Tirols 94. Jahrgang / Dezember 2021 wird u.a. zitiert, dass die Bezüge der Bürgermeister-Stellvertreter, denen bestimmte Aufgaben, die eine erhöhte Verantwortung und einen erheblichen Zeit- und Arbeitsaufwand erfordern, zur Besorgung übertragen wurden, ab 1. Jänner 2022 mindestens 7,20 % bzw. € 719,70 brutto (1.001 bis 2.000 Einwohner) des Bezuges eines Nationalrates betragen muss. Bei Bürgermeister-Stellvertretern mit besonderen Aufgaben kann der Gemeinderat einen Bezug bis zu 18,00% beschließen; lt. Bgm.-Stellv. DI Bernhard Brötz steht dies aber nicht zur Debatte und somit gilt die Aufwandsentschädigung für den Bürgermeister-Stellvertreter mit dem gesetzlichen Mindestmaß von 7,20 % des Bezuges eines Nationalrates.

Diesbezüglich bringt der Bürgermeister den GR-Mitgliedern noch zur Kenntnis, dass sich DI Bernhard Brötz immer sehr stark einbringt, verlässlich ist, ihm viel Arbeit abnimmt und somit diese gesetzlich zugeschriebene Aufwandsentschädigung absolut gerechtfertigt ist.

Beschlussfassungen:

- Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit 12 Stimmen und 1 Stimmenthaltung (DI Bernhard Brötz) die Festsetzung der monatlichen Aufwandsentschädigung für den Bürgermeister-Stellvertreter DI Bernhard Brötz mit dem gesetzlichen Mindestmaß von 7,20 % des Bezuges eines Nationalrates.
- Da die Arbeit der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte für die Gemeinde von allen anwesenden GR-Mitgliedern als freiwillige und ehrenhafte Tätigkeit wahrgenommen wird, fasst der Gemeinderat nach Antragstellung des Bürgermeisters den einstimmigen Beschluss, auch künftig auf eine finanzielle Entschädigung („Sitzungsgeld“) zu verzichten.

3.	Besetzung des Überprüfungsausschusses
----	---------------------------------------

Gemäß § 83 der Tiroler Gemeindewahlordnung 1994 werden vom Gemeinderat folgende vier Mitglieder nach mündlicher Namhaftmachung durch die Gemeinderatsparteien in den Überprüfungsausschuss gewählt:

- Irene Steiner (GFH)
- Marco Hauser (GFH)
- Bettina Fichtel (LH)
- Johannes Neubauer (SPÖ)

Termin für die konstituierende Sitzung: Di. 29.03.2022, 19:00 Uhr

4.	Ausschüsse: Themenfestsetzung und Besetzung
----	---

Seitens des Bürgermeisters wurde allen GR-Mitgliedern wie angekündigt folgende E-Mail am 16.03.2022 vorab als Diskussionsgrundlage für die heutige Sitzung übermittelt:

**Liebe Gemeinderätinnen,
liebe Gemeinderäte!**

Wie in der GR-Sitzung besprochen übermittle ich euch meine Überlegungen bzgl. Ausschüsse als Vorbereitung und Diskussionsgrundlage für die Sitzung am 22.03.:

Folgende Ausschüsse könnte ich mir gut vorstellen. Damit sind meiner Meinung nach alle Themen, die für unsere Gemeinde in den nächsten Jahren wichtig sein werden, abgedeckt:

1. *Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales (wie bisher)*
2. *Ausschuss für Raumordnung, Bauangelegenheiten Verkehr (wie bisher)*
3. *Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft (wie bisher)*
4. *Ausschuss für Energieeffizienz, Mobilität und Digitalisierung (NEU)*

Anmerkung: Den „Ausschuss für Kultur und Dorfentwicklung“ braucht es nicht mehr, da inzwischen der Kulturverein „kultur.hatting“ diese Agenda sehr gut übernommen hat. Sarah Stockinger wird diesen Verein als Obfrau in Kürze übernehmen (anstelle von David Huber). Sie ist auch Ersatz-GR und hat somit Verbindung zur Gemeinde.

Somit hätten wir gleich viele Ausschüsse wie bisher. Ich glaube, mehr sind vom personellen Aufwand nicht zu schaffen. – Da sind wir alle gefordert, diese Ausschüsse zu besetzen und die Themen abzuarbeiten.

Anzahl der „stimmberechtigten Mitglieder“:

- Solche dürfen nur GR oder Ersatz-GR sein!
- Bisher haben wir 5 oder 6 gehabt. Die Ausschüsse können dann unterschiedlich viele Mitglieder haben. Ein Stimmrecht haben dann nur 5 oder 6 festgelegte Ausschussmitglieder – der Rest sind Mitglieder ohne Stimmrecht (Ersatz-GR, kooptierte Mitglieder: z.B. Umweltausschuss: Georg Wild). Wobei in unseren Ausschüssen (außer bei der Konstituierung) so gut wie keine Abstimmungen stattfinden.

- Mandatsverteilung in den Ausschüssen gem. TGO:

Bei 5 stimmberechtigten Mitglieder: GFH: 3 LH: 1 SPÖ: 1

Bei 6 stimmberechtigten Mitgliedern: GFH: 3 LH: 2 SPÖ: 1

Die FPÖ kann gem. TGO GR Thomas Scheiflinger als „Zuhörer“ in Ausschüssen namhaft machen.

Bitte klärt innerhalb eurer Listen ab, wer für welche Ausschüsse namhaft gemacht wird.

Diese Information dient lediglich als Vorbereitung der GR-Sitzung. Weitere Ideen und Vorschläge können natürlich eingebracht werden. Genaue Festlegungen erfolgen dann in der Sitzung in Form von GR-Beschlüssen.

LG

Bürgermeister Dietmar Schöpf

Die GRⁱⁿ Bettina Fichtel gibt zu Protokoll, dass für ihre Fraktion 'Lebenswertes Hatting' das Thema Nachhaltigkeit extrem wichtig ist und dies auch beim vorgeschlagenen und bisherigen Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft entsprechend sichtbar gemacht werden soll. Weiters spricht sie das Thema Jugend an und bemängelt vor allem die fehlenden Einrichtungen und Aktivitäten für die Mädchen im Dorf.

Nach kurzer Diskussion im Gemeinderat soll der Begriff 'Nachhaltigkeit' beim Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft aufgenommen bzw. ergänzt werden. Hins. Jugend/Mädchen kann die Agenden lt. Bgm. Dietmar Schöpf der Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales übernehmen (darunter würde auch das Thema Sport fallen).

Beschlussfassungen:

- Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig folgende Ausschüsse für die kommende 6-jährige Legislaturperiode:

- (1) Ausschuss für Raumordnung, Bauangelegenheiten und Verkehr
- (2) Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Nachhaltigkeit
- (3) Ausschuss für Jugend, Familie, Soziales
- (4) Ausschuss für Energieeffizienz, Mobilität und Digitalisierung

- Auf Vorschlag der Gemeinderatsmitglieder werden die oben genannten Ausschüsse wie folgt einstimmig personell vorab besetzt:

Ausschuss für Raumordnung, Bauangelegenheiten und Verkehr

Bgm.-Stellv. DI Bernhard Brötz (GFH), Bgm. Dietmar Schöpf (GFH), GR Nikolaus Moll (GFH), Ferdinand Waldhart (GFH), Stefanie Fiegl (LH), Johannes Neubauer (SPÖ), Thomas Scheiflinger (FPÖ, Zuhörer)

Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Nachhaltigkeit

Theresia Venier (GFH), Christoph Zanon (GFH), Andreas Neuner (GFH), Karina Riepler (LH), Stefan Headington (SPÖ), Georg Wild (kooptiert)

Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales

Irene Steiner (GFH), Nikolaus Moll (GFH), Simone Beiser (GFH), Katharina Schick (LH), Gabriele Lindenthaler (LH), Stefan Headington (SPÖ)

Ausschuss für Energieeffizienz, Mobilität und Digitalisierung

Marco Hauser (GFH), Stefan Moll (GFH), Manfred Kiechl (GFH), Julia Zanon (LH), Johannes Neubauer (SPÖ)

Bgm. Dietmar Schöpf bringt noch zur Kenntnis, dass die Ausschüsse auch mit nicht politisch tätigen Personen bei Bedarf jederzeit erweitert/besetzt werden können, bedankt sich für die Einsatzbereitschaft, hofft nach den jeweiligen Konstituierungen auf selbständiges und konstruktives Arbeiten und somit auf eine entsprechende Unterstützung für diverse Entscheidungen im Gemeinderat.

5.	Budgetsituation der Gemeinde – allgemeine Information
----	---

GR Nikolaus Moll erklärt dem neuen Gemeinderat mittels Beamer und PowerPoint ausführlich und übersichtlich die allgemeine Finanzgebarung sowie die finanzielle Entwicklung der Gemeinde Hatting der letzten Jahre.

Die gesamte PowerPoint-Präsentation ist im Anschluss dieser Niederschrift als 'Anhang 1' ersichtlich.

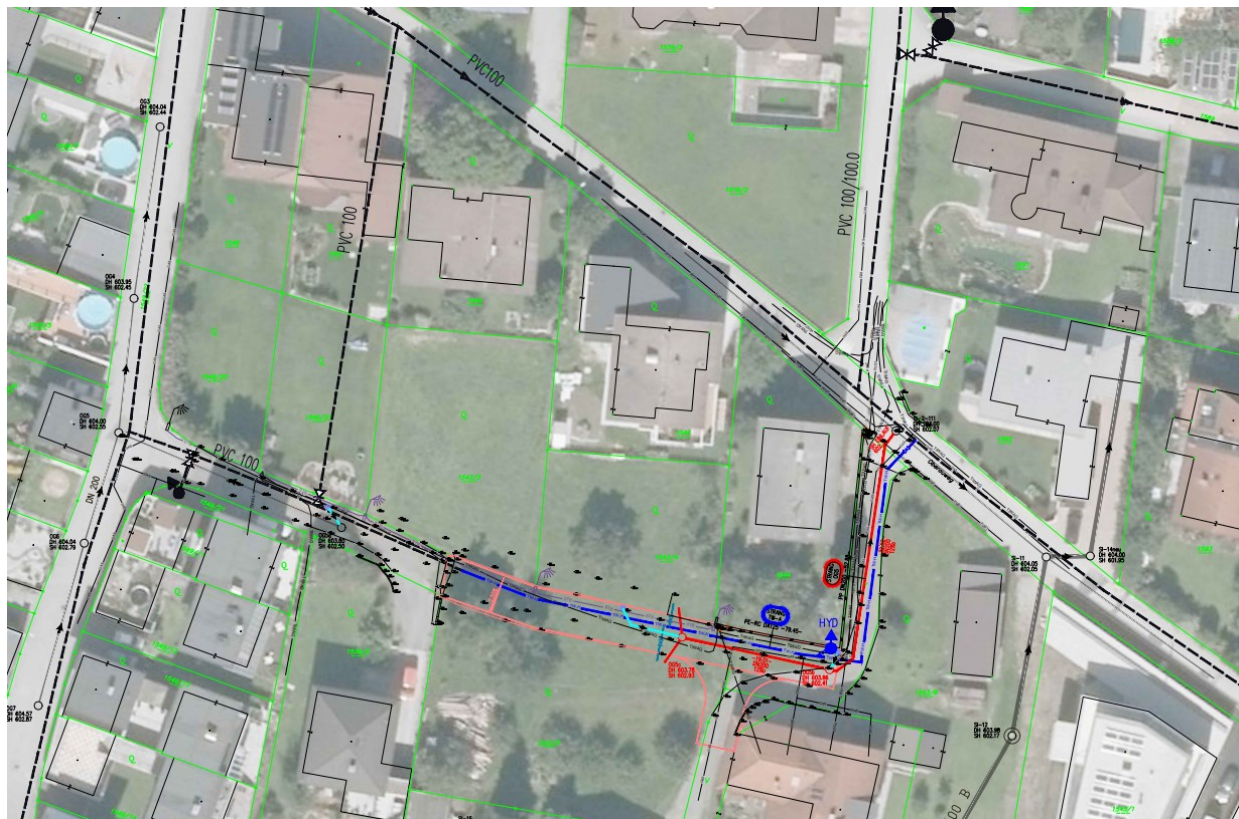
6.	Personalsituation der Gemeinde – allgemeine Information
----	---

GR Nikolaus Moll informiert anhand eines Organigramms die derzeitige Personalsituation in der Gemeinde Hatting und stellt fest, dass bei insgesamt 23 angestellten Personen (davon 1 Person über GemNova Bildungspool Tirol gem. GmbH angestellt) die Auslastungskapazität (Ist-Auslastung/Beschäftigungsgrad) bei 16,33 liegt.

Das Organigramm ist dieser Niederschrift als 'Anhang 2' angeschlossen.

7.	Erweiterung Angerweg: Auftragsvergabe
----	---------------------------------------

Infolge des eingereichten Bauvorhabens der Eheleute Tanja & Simon Hußl auf Gp. 1543/5, KG Hatting, hat die Gemeinde Hatting die zwingend notwendigen Erweiterungsarbeiten der Infrastruktur am Angerweg gemäß nachstehender Planskizze im Verhandlungsverfahren ausgeschrieben.



Die Ausschreibungsunterlagen wurden von der Ingenieurbüro Eberl ZT GmbH an insgesamt 4 Firmen übermittelt, wovon 2 Offerte zeitgerecht beim Gemeindeamt Hatting eingereicht worden sind. Die Angebotseröffnung erfolgte am 14.03.2022 um 11:05 Uhr in den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes unter Ausschluss der Bieter. Bei der Überprüfung der Angebote in Bezug auf Vollständigkeit, rechnerische Richtigkeit, Befugnis, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Referenzen wurden keine Mängel festgestellt; somit bleibt folgende Bieterreihung auf gleichem Stand wie vor der Angebotsprüfung:

1. Strabag AG – € 81.529,56 netto
2. Berger & Brunner Bauges.m.b.H. – € 94.786,70 netto (Diff. 16,26%)

Abschließend wird durch die Ingenieurbüro Eberl ZT GmbH vorgeschlagen, die zur Vergabe anstehenden Baumeisterarbeiten an den Billigstbieter, die Fa. STRABAG AG zu vergeben.

Beschlussfassung:

Im Sinne des obigen Ausschreibungsergebnisses samt Empfehlung der Ingenieurbüro Eberl ZT GmbH beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Baumeisterarbeiten für die erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen im Bereich des Angerweges an die Fa. STRABAG AG zu vergeben.

8.	Personalangelegenheiten
----	-------------------------

Gemäß Beschlussfassung ist der Tagesordnungspunkt 8 zur Gänze unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Es wird auf das dafür eigens geführte Protokoll verwiesen.

9.	Anträge, Anfragen und Allfälliges
----	-----------------------------------

Bgm. Dietmar Schöpf

- *Ringschluss Siedlerweg-Steinfeld:* Der Vorsitzende gibt die Fertigstellung des Projekts bekannt und präsentiert einige diesbezügliche Fotos.
- *Sportplatzwegbrücke:* Das neue Geländer bei der Brücke ist fertig montiert (Fotos). Erfreulicherweise konnte eine 60%ige Förderung dank Bgm.-Stellv. DI Bernhard Brötz (da in der Versammlung der Erhaltungsgemeinschaft Innradweg thematisiert) über die Abteilung Landesstraßen und Radwege des Landes Tirol lukriert werden.
- *Langegg:* Hier die Fotos der neuen Rastbank (Haslwanger Karoline) und der sanierten Gedenktafel (Hochenegger Christian); - der BGM erläutert zudem die Historie dazu.





- *Kasperltheater Sperlich*: Der Vorsitzende berichtet dem neuen Gemeinderat ausführlich über die prekäre Situation und den rechtlichen Stand die Familie Sperlich betreffend, die ja in Hatting 'gestrandet' ist (Festplatz). Die Wohnwägen können noch bis Anfang April in Hatting verbleiben und müssen dann entfernt werden.

- *Vereine:* Zum Überlegen für die nächste GR-Sitzung, ob den Vereinen coronabedingt die Saalgebühren für 2022 ev. erlassen werden sollten.
- *Ukrainehilfe:* Info-Schreiben an Haushalte u.a. hins. Bekanntgabe von Unterkünften ist in Ausarbeitung
- *Alt-GemeinderätInnen:* Den ausgeschiedenen GR-Mitgliedern gebührt angemessener Dank. In welcher Form? Welches Präsent?
- *Sicherheitsbeauftragter:* Auf Vorschlag des BGM ist der Gemeinderat damit einverstanden, Hr. Egon Rastnik, aktives Mitglied der Feuerwehr Hatting, als Sicherheitsbeauftragten der Gemeinde Hatting (Straßenverkehr, Flüchtlinge etc.) für die gesamte Legislaturperiode dieses Gemeinderates zu bestellen.
- *Termin für die nächste GR-Sitzung (voraussichtlich):* 03.05.2022

GRⁱⁿ Theresia Venier

- lädt alle zur Teilnahme an der Flurreinigungsaktion am kommenden Sa. 26.03.2022 um 09:00 Uhr herzlichst ein (Treffpunkt vor der Feuerwehrhalle).

GR Christoph Zanon

- schlägt vor, ev. einen Energiebeauftragten zu bestimmen. – Der Vorsitzende verweist auf den dafür eigens eingerichteten Ausschuss für Energieeffizienz, Mobilität und Digitalisierung.

GRⁱⁿ Stefanie Fiegl

- bemängelt, dass die Rastbank am Hattingerberg (Untere Klammegg) verschwunden ist. – Der BGM weiß von nix und verspricht, der Sache nachzugehen.

10. Bestellung eines Ersatzmitgliedes für die Forsttagsatzungskommission
--

Der Bürgermeister ist gemäß § 18 (2) Tiroler Waldordnung 2005 Mitglied der Forsttagsatzungskommission, welche über die Anträge zur Holznutzung und die verschiedenen Ansuchen zur Kleinviehweide im Wald entscheidet. Der Stellvertreter des Bürgermeisters wird lt. § 19 (5) Tiroler Waldordnung 2005 vom Gemeinderat bestimmt.

Der Forsttagsatzungskommission gehören als Mitglieder an:

- a) der Leiter der Bezirksforstinspektion der Bezirksverwaltungsbehörde als Vorsitzender,
- b) der Bürgermeister und
- c) ein Vertreter der Waldeigentümer, wobei Teilwaldberechtigte und Einforstungsberechtigte den Waldeigentümern gleichzuhalten sind.

Beschlussfassung:

Gem. § 19 (5) Tir. Waldordnung 2005 bestimmt der Gemeinderat mit 12 Stimmen und 1 Enthaltung (Theresia Venier) aus seiner Mitte die GRⁱⁿ Theresia Venier, die den Bürgermeister bei Verhinderung als Ersatzmitglied in der Forsttagsatzungskommission vertritt.

Da ansonsten keine weiteren Anfragen und Wortmeldungen vorliegen, schließt der Bürgermeister die Sitzung.

v.g.g.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Gemeinderat/Gemeinderätin:

(Alfons Valtiner)

(Dietmar Schöpf)